

Staatliches Schulamt
für den Landkreis Gießen und
den Vogelsbergkreis
z.Hd. Frau Bambey
Schubertstr. 60
35392 Gießen

Antrag

auf Befreiung von der Umsatzsteuer nach § 4 Nr. 21 a Doppelbuchstabe bb Umsatzsteuergesetz (UStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Februar 2005 (BGBl. I S. 386), das zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 10. März 2017 (BGBl. I S. 420) geändert worden ist, für Einrichtungen (private Schulen sowie andere allgemein- oder berufsbildende Einrichtungen bzw. selbständige Lehrer) welche:

- a) unmittelbar dem Schul- und Bildungszweck dienende Leistungen erbringen oder
- b) ordnungsgemäß auf schulische Prüfungen vorbereiten oder
- c) ordnungsgemäß auf einen Beruf vorbereiten oder
- d) ordnungsgemäß auf eine vor einer juristischen Person des öffentlichen Rechts abzulegende Prüfung in den Bereichen künstlerische Berufsausbildung (Musikerziehung, Tanz, Schauspiel, Artistik) bzw. Ingenieurswesen vorbereiten oder
- e) dem Schul- und Bildungszweck dienende Unterrichtsleistungen (selbständige Lehrer) erbringen.

Ich/Wir beantrage(n) die Ausstellung einer Bescheinigung ab dem
gem. § 4 Nr. 21 a Doppelbuchstabe bb Umsatzsteuergesetz und mache(n) dazu folgende Angaben:

1. Bezeichnung und Sitz der Bildungseinrichtung:

E-Mail: _____

2. Angaben über den Träger, Inhaber und Rechtsform der Einrichtung sowie Angabe der Steuernummer (soweit diese bereits erteilt wurde) und des zuständigen Finanzamtes:

3. Ich beantrage die Befreiung von der Umsatzsteuer für folgende, inhaltlich verschiedenen Maßnahmen, Kurse oder Lehrgänge:

- a) _____
- b) _____
- c) _____
- d) _____
- e) _____
- f) _____
- g) _____
- h) _____
- i) _____
- j) _____
- k) _____
- l) _____
- m) _____

4. Der in Nr. 3 genannten Maßnahmen, Kurse, Lehrgänge usw. bereitet auf folgende staatliche Prüfung vor:

(Bezeichnung der Prüfung - Prüfungsordnung unter Angabe der Fundstelle - Abnehmende Stelle)

5. Zulassungs- bzw. Teilnahmevoraussetzungen für den in Nr. 3 genannten Kurs, Lehrgang usw. sind:

(schulische Vorbildung)

(berufspraktische Vorbildung)

6. Die Ausbildung zur Vorbereitung auf die in Nr. 4 genannte Prüfung dauert:

7. Die Ausbildung umfasst:

(Sofern nicht Direktunterricht erteilt wird, sind hier Angaben über das Lehrmaterial zu machen, z.B. Zahl und Umfang der Lehreinheiten; sofern kombinierter Unterricht erteilt wird, ist dies hier anzugeben)

8. Die Ausbildung erfolgt in den als **Anlage 1** angegebenen Lehrfächern und dem beigefügten Stoffverteilungsplan.

(Als Anlage 1 sind die einzelnen Lehrfächer und ein zu diesen gehörigen Stoffverteilungsplan beizufügen: sofern diese Angaben nicht ausreichend erscheinen, bleibt die Anforderung des gesamten Lehrmaterials vorbehalten.)

9. Der Unterricht wird von den in **Anlage 2** genannten Lehrern erteilt.

(Die Angaben, die nur für den unmittelbar erteilten Unterricht zu machen sind, sollen umfassen: Vor- und Zunahme, Geburtsdatum, Ausbildung oder Prüfungen, ggf. Berufserfahrung, erteilte Lehrfächer, Wochenstundenzahl.)

10. Die Korrektur der schriftlichen Arbeiten wird von den in **Anlage 3** genannten Lehrern durchgeführt.

(Anzugeben sind: Vor- und Zunahme, Geburtsdatum, Ausbildung oder Prüfungen, ggf. Berufserfahrung, Lehrfächer, in denen Korrekturen durchgeführt werden.)

11. Angaben über das Lehrmaterial sind in **Anlage 4** beigefügt.

(Anzugeben sind: Jahr der Herstellung und ggf. der Änderungen sowie kurze Angaben über die Verfasser. Sofern das Lehrmaterial noch nicht vollständig vorliegt, ist dies besonders unter Angabe des voraussichtlichen Zeitpunkts des Erscheinens anzugeben.)

12. Das Muster eines Anstellungsvertrags mit einer Lehrkraft ist in **Anlage 5** beigefügt.

13. Das Muster eines Unterrichtsvertrags mit einem/r Schüler/in ist in **Anlage 6** beigefügt.

14. Die Kopie des Miet- oder Pachtvertrags sowie detaillierte Angaben über die räumlichen Verhältnisse sind in **Anlage 7** beigefügt.

Bei Unterricht im eigenen Haus ist eine entsprechende Erklärung auszufüllen bzw. die Kopie des Grundbuchauszugs (unbeglaubigt) beizufügen und die Räume sind durch Lagepläne oder Kopien der Grundrisse nachzuweisen.

In beiden Fällen ist die Beifügung von entsprechenden Bildern äußerst hilfreich!

15. Angaben über die von Teilnehmerinnen und Teilnehmern erfolgreich abgelegten Prüfungen:

20	haben	Teilnehmer/-innen
20	haben	Teilnehmer/-innen
20	haben	Teilnehmer/-innen
20	haben	Teilnehmer/-innen

die in Nr. 4 genannte Prüfung bestanden.

(Die Anforderung der Angabe der Namen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und der die Prüfung abnehmenden Stellen bleibt vorbehalten.)

Die Kosten für den gesamten in Nr. 3 genannten Kurs, Lehrgang usw. betragen**Euro**.

Sie gliedern sich im Einzelnen wie folgt auf:

(Hier sind Kosten ggf. nach Abschnitten, besonderen Leistungen usw. aufzuschlüsseln)

16. Angaben über die Kündigungsbedingungen und –zeiten:

17. Der in Nr. 3 genannte Kurs wurde/ wurde nicht in das individuelle Förderungsprogramm durch Bescheinigung des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom:

....., Aktenzeichen (Az.):.....einbezogen.

18. Meine Lehrbefähigung (1. und 2. Staatsexamen) bzw. Diplome oder sonstige Nachweise und Abschlüsse sind in **Anlage 8** beigefügt.

20. Meinen Honorarvertrag als selbständiger Lehrer im Rahmen einer Honorarkraft an einer Bildungseinrichtung habe ich in **Anlage 9** beigefügt.

21. Meinen Vertrag als selbständiger Lehrer als Träger einer Bildungseinrichtung habe ich als **Anlage 10** beigefügt.

22. Sonstige Angaben, die für die Entscheidung von Bedeutung erscheinen:

Ich/Wir versichere/(n) die Richtigkeit aller gemachten Angaben und verpflichte(n) mich/uns, Änderungen unaufgefordert und unverzüglich mitzuteilen.

.....
Ort, Datum

.....
(Eigenhändige Unterschrift des Antragstellers)